

Teilnahmegebühren:

Alle Gebühren zuzüglich MwSt. Im Preis inbegriffen sind jeweils Kaffeepausen, Mittagessen, das abendliche „Get-together“ am 04.06.2008 sowie der Online-Zugriff auf die Vortragssfolien.

	Frühregistrierung (bis 5. Mai)	Spätregistrierung (ab 6. Mai)
Mitglieder ¹⁾	€ 590,-	€ 690,-
Nicht-Mitgl.	€ 790,-	€ 890,-
Studierende ²⁾	€ 250,-	€ 250,-
Referenten	Vortragstag: € 0,- Zusatztag: € 490,-	Vortragstag: € 0,- Zusatztag: € 490,-

¹⁾ Die Mitgliedschaft bei der HP User Society DECUS ist kostenlos.

²⁾ Voraussetzung ist die Vorlage einer gültigen Studienbescheinigung.

Hotel:

Ihre Übernachtung organisieren Sie bitte selbst. Wir halten für Sie ein Zimmerkontingent im Sheraton Congress Hotel bereit. In unmittelbarer Nähe des Sheraton befinden sich weitere Hotels der unterschiedlichsten Kategorien. Einen Lageplan dieser Hotels finden Sie unter www.it-symposium2008.de/hotel.

Sheraton Congress Hotel (Veranstaltungsort) Lyoner Straße 44-48 60528 Frankfurt/Main	Tel. +49 69 6633-332 Fax +49 69 6633-666	Ü/F inkl. MwSt. € 129,- (Code: HP User Society)
NH Frankfurt Niederrad Lyoner Straße 5 60528 Frankfurt/Main	Tel. +49 69 66608-0 Fax +49 69 66608-100	
Motel One Frankfurt-Airport Colmarer Straße 2 60528 Frankfurt/Main	Tel. +49 69 6605360 Fax +49 69 6605361	
Novotel Frankfurt Niederrad Hahnstraße 9 60528 Frankfurt/Main	Tel. +49 69 66306-0 Fax +49 69 66306-600	
Hotel Niederrad Bruchfeldstraße 72 60528 Frankfurt/Main	Tel. +49 69 8600686-0 Fax +49 69 679916	

Eine vollständige Hotel-Liste finden Sie unter www.frankfurt-tourismus.de (Suchoption „Nähe Flughafen“).

Anreise:

Eine Anreisebeschreibung zum Sheraton Congress Hotel Frankfurt finden Sie unter www.it-symposium2008.de/hotel.

→ Jetzt anmelden:
www.it-symposium2008.de

Jetzt anmelden:

www.it-symposium2008.de

Kontakt:

Silvia Ilgen

HP User Society
DECUS München e.V.
Einsteinring 30
85609 Dornach
Deutschland
www.hp-user-society.de

Telefon: +49 89 997273-86
Telefax: +49 89 997273-87
E-Mail: silvia.ilgen@hp-user-society.de

HP User Society DECUS München e.V.

DECUS München e.V. ist die unabhängige Vereinigung der Anwender und Betreiber von Informationssystemen von HP und seinen Partnern. Der eingetragene Verein ist Mitglied von HP-Interex EMEA, der europäischen Vereinigung von HP User-Gruppen, und damit ein Teil der weltweiten Association of Hewlett-Packard User Groups. In Deutschland und Österreich gehören ihm etwa 7.500 Mitglieder an, die vorwiegend als Netzwerkspezialisten, Anwendungsbetreuer und DV-Manager tätig sind. Aktivitäten des Vereins: DECUS München e.V. fördert den Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Mitgliedern, Herstellern und Partnern. Der Verein unterstützt die Mitglieder bei der Vertretung ihrer Interessen gegenüber HP und Partnern, ist ihnen bei Problemlösungen behilflich und fördert durch Veranstaltungen die Meinungs- und Weiterbildung. Weitere Informationen: www.hp-user-society.de, © DECUS München e.V.



Programm

Vorträge · Hands-on Sessions

4. und 5. Juni 2008
Frankfurt · Sheraton Congress Hotel

Am 4. und 5. Juni 2008 lädt die HP User Society DECUS München e.V. zu ihrem jährlichen Symposium nach Frankfurt ein – eine der größten Veranstaltungen für Systemmanager, Entscheidungsträger und Anwender von IT-Systemen in Deutschland.

Sinkende Betriebskosten, flexible Anpassung der IT an Ihre Geschäftsprozesse, Hochverfügbarkeit – das „Next Generation Data Center“ macht aus Visionen Realität. Erfahren Sie, wie das Rechenzentrum der neuen Generation auch in Ihrem Unternehmen wahr werden kann.

Die Teilnehmer bilden einen repräsentativen Querschnitt des deutschen DV-Marktes aus den Bereichen Telekommunikation, Automotive, Gesundheitswesen, Öffentlicher Sektor, Bildungswesen, Forschung & Entwicklung.

IT-Symposium – die Themen:

- Virtualisierung bei Software (z. B. VSE, VMware, Virtual Server 2008, Xen ...) und Hardware (z. B. EVA und Blades)
- Verfügbarkeit der Anwendungen (z. B. Anpassungen bei den Betriebssystemen, Automatisierung von Abläufen, Steuerung und Überwachung des Data Centers)
- Sicherheit – Wie schütze ich mein Data Center?
- Datenbanken
- Netzwerk, Kommunikation und Unified-Messaging
- Windows Server 2008
- Green IT
- Blade Systeme – Everything goes virtual
- Was ist ITIL? Hilft mir ITIL bei dem Weg bzw. bei der Umsetzung?

IT-Symposium – das Programm im Überblick:

Mittwoch, 4. Juni 2008	Donnerstag, 5. Juni 2008
Fachvorträge	Fachvorträge
Hands-on Sessions	Hands-on Sessions
Keynote	
Mitgliederversammlung	
Get-together	

Aktuelles Programm:
www.it-symposium2008.de

Mittwoch, 4. Juni 2008

	Sachsenhausen Hands-on Sessions / Virtuelles Rechenzentrum	Ostend Security	Westend Virtualisierung	Lerchesberg ITIL / BI	Westhafen Green IT / Netzwerk
09:00 - 09:30	1A01 Eröffnung + Begrüßung HP User Society DECUS München e.V.				
09:30 - 10:00	1A02 Next Generation Data Center Hewlett-Packard GmbH				
10:00 - 10:30	1A03 Vom Blade zum Superdome Hans-Jürgen Fuks, Hewlett-Packard GmbH	1B01 Der Windows Server 2008-Kernel: Verbesserungen für Sicherheit und Skalierbarkeit Ralf Schnell, Microsoft Deutschland GmbH	1C01 Virtualisieren mit dem Windows Server Michael Korp, Microsoft Deutschland GmbH	1D01 Einführung von ITIL Prozessen im Mittelstand Alexandra Roder	1E01 Klimatechnik und deren Steuerung für ein System grüner EDV Raum Gerard Malschke, Systemhaus Malschke 1E02 OpenVMS TCP/IP Peter Ranisch, pr-edv-dienstleistungen
10:30 - 11:00					
11:00 - 11:30	Kaffeepause				
11:30 - 12:00	1A04 HP Next Generation Storage Franz-Werner Hauke, Hewlett-Packard GmbH	1B02 Windows Server 2008 PKI – Technischer Überblick Marc Grote, IT TRAINING GROTE	1C02 Linux auf dem Desktop Hanul Sieger, Hewlett-Packard GmbH	1D02 ITIL V3 – Was bringt die neue ITIL-Version? Lothar Buhl, MASTERS Consulting GmbH	1E03 Green Datacenter Frank Donat, Hewlett-Packard GmbH
12:30 - 13:00		1B03 SQL Server 2008 – Security und Datenverschlüsselung Steffen Krause, Microsoft Deutschland GmbH	1C03 Aufbau einer DMZ-Infrastruktur mit VMware Server Stefan Müssner, Rudolf Haufe Verlag GmbH & Co. KG 1C04 PC Virtualisierung für Privatanwender Jens Dümcke, Physikalisch-Technische Bundesanstalt	1D03 CMDB nach ISO 20000/ITIL – zu teuer für den Mittelstand? Oder mit HP-SIM zur CMDB Julian D. Godley, ICIS Installations Ltd.	1E04 Eine Enterprise IT-Plattform sieht grün - "Grüne IT" mal anders Reiner Rottmann, ATIX AG
13:00 - 13:30					
13:30 - 14:30	Mittagspause				
14:30 - 15:00	1A05 Next Generation Blades Reinhard Hamberger, Hewlett-Packard GmbH	1B04 Windows Server 2008 Branch Office Security Daniel Melanchthon, Microsoft Deutschland GmbH	1C05 Konsolidierung im RZ durch Einsatz von Servervirtualisierung Dirk Reuper, Systrade GmbH	1D04 ITRC Patch Assessment und Software Assistant (SWA) im Vergleich Thomas Brix, Hewlett-Packard GmbH 1D05 Generieren von plattformunabhängigen Reports mit einem Business Intelligence Tool Olaf van der Pluijm, B+B Unternehmensberatung	1E05 VPN Verbindungen zwischen Data Center und Branch Office Christoph Bronold, BKM Dienstleistungs GmbH
15:00 - 15:30					
15:30 - 16:00		1B05 Voice-over-IP, Angriffs-Szenarien und Gegenmaßnahmen Enno Rey, ERNW GmbH	1C06 Verwalten von virtualisierten Umgebungen mit dem System Center Virtual Machine Manager Michael Korp, Microsoft Deutschland GmbH	1D06 Hochverfügbarkeit durch präzise TCManager-Ressourcenverwaltung Dr. Dirk Bado, SoftDeCC Software GmbH 1D07 Einsatz eines Business Intelligence Tools unter OpenVMS Felix Burger, B+B Unternehmensberatung	1E06 HOB Remote Desktop VPN - Your Desktop-Anywhere-Anytime Joachim Gietl, HOB GmbH & Co. KG
16:00 - 16:30					
16:30 - 17:00	Kaffeepause				
17:00 - 17:30	1A06 Q&A mit HP NW, Hewlett-Packard GmbH	1B06 Wirkungsvoller Netzwerkschutz mit Windows Server 2008 Daniel Melanchthon, Microsoft Deutschland GmbH	1C07 Virtual Data Center VDC – Auswirkungen auf die Netzinfrastruktur Markus Nispel, Enterasys Networks Germany GmbH	1D08 In-Memory BI – Beschleunigung und Vereinfachung der Datenanalyse Christian Bader, Landesbank Rheinland-Pfalz	1E07 Unified Communications – Chancen und Risiken der VoIP-Konvergenz Lothar Buhl, CUBE33
17:30 - 18:00					
18:00 - 20:00	Mitgliederversammlung im Arabella Saal I				
20:00 - 24:00	Get-together				

Donnerstag, 5. Juni 2008

	Sachsenhausen Hands-on Sessions	Ostend Business Continuity / Availability	Westend Virtualisierung	Lerchesberg Infrastruktur	Westhafen Datenbanken
09:00 - 09:30	2A01 Konfiguration eines GFS-Clusters Thomas Merz, ATIX AG	2B01 Virtualisierung, Verfügbarkeit und Workloadmanagement Stefan Bürger, Hewlett-Packard GmbH	2C01 Virtualisierung ja, aber fehlertolerant bitte! Reiner Rohde, DIVENTUS GmbH	2D01 Datenbank Konsolidierung mit Polyserve Stephan Hermanowski, Hewlett-Packard GmbH	2E01 SQL Server 2008 Überblick Steffen Krause, Microsoft Deutschland GmbH
09:30 - 10:00					
10:00 - 10:30	2A02 Installation und Dailywork mit einem HA und Loadbalancing Cluster auf Diskless Shared Root Basis Thomas Merz, ATIX AG	2B02 Geld verdienen mit HP-UX Martin Bause, Hewlett-Packard GmbH	2C02 Storage Management und Virtualisierung Rainer Kaul, Hewlett-Packard GmbH	2D02 Paddeln auf dem Styx - Linux-Workstations nativ in das Active Directory einbinden Michael Weiser, science + computing ag	2E02 Selftuning Database - Ein Traum oder Wirklichkeit? Ralf Durben, ORACLE Deutschland GmbH
10:30 - 11:00					
11:00 - 11:30	Kaffeepause				
11:30 - 12:00	2A03 Virtualisierung mit XEN-Cluster Reiner Rottmann, ATIX AG	2B03 Sorgenfreier Betrieb und niedrige Gesamtkosten mit HP NonStop Gerhard Schwartz, Hewlett-Packard GmbH	2C03 Deployment und Virtualisierung von OpenVMS in Data Center Norbert Stadler, NST-IT-Design GmbH	2D03 Der Styx im Schwerlastverkehr - Linux-Dienste mit Single-Sign-On in das Active Directory einbinden Michael Weiser, science + computing ag	2E03 Abfrageoptimierung mit SQL Server 2008 Steffen Krause, Microsoft Deutschland GmbH
12:00 - 12:30					
12:30 - 13:00	2A04 HP Virtual-Connect Matthias Aschenbrenner, Hewlett-Packard GmbH	2B04 Hochverfügbarkeits-Optionen in Windows Server 2008 Ralf Schnell, Microsoft Deutschland GmbH	2C04 Sicherheitsaspekte von Virtualisierung, mit Schwerpunkt auf VMware ESX Roger Klose, ERNW GmbH	2D04 Perl unter OpenVMS Bernd Ulmann, Raven Information Technologies GmbH	2E04 Produktivität im Datacenter - das Konzept der SW Appliance - One Stack, One Install, One Stream Olaf Laber, Ingres Germany GmbH
13:00 - 13:30					
13:30 - 14:30	Mittagspause				
14:30 - 15:00	2A05 Neues vom Systemmanagement - SIM 5.2 Matthias Aschenbrenner, Hewlett-Packard GmbH	2B05 Windows Server 2008 Clustering & Beyond (Microsofts Failover-Technologien) Guido Alexius und Kay Ingerfeld, Döres AG	2C05 Windows Server 2008 – Virtualisierung mit HyperV Marc Grote, Telta Citynetz Eberswalde 2C06 Umfassende Applikationsvirtualisierung - schon heute möglich? Wolfgang Kiesel, Hewlett-Packard GmbH	2D05 Fuzzing von Infrastruktur-Protokollen - Methodik, Tools & Ergebnisse Daniel Mende, ERNW GmbH	2E05 Datenanonymisierung mit Grid Control Ralf Durben, ORACLE Deutschland GmbH
15:00 - 15:30					
15:30 - 16:00		2B06 Exchange 2007 Hochverfügbarkeit und praktische Wiederherstellungsszenarien aus einem Exchange 2007 Disaster Thomas Strasser, Hewlett-Packard GmbH	2C07 Virtualisierung mit XEN Reiner Rottmann, ATIX AG	2D06 Den Windows Server 2008 automatisiert installieren - die aktualisierten "Bordmittel" Michael Korp, Microsoft Deutschland GmbH	2E06 Real Application Testing mit Oracle Database 11g Lutz Hartmann, systab database consulting GmbH
16:00 - 16:30					
	Abreise				